

Regio-S-Bahn

Der 15-Minuten-Takt zwischen Basel und Lörrach soll kommen



Von **BZ-Redaktion**

Fr, 08. November 2019 um 13:45 Uhr

Lörrach

Der Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 nimmt Ausbau der Wiesentalbahn in die Hand: Mehrere Abschnitte sollen zweigleisig werden und das Zentralklinikum seinen Haltepunkt bekommen.



Unter anderem der Abschnitt zwischen Brombach und geplantem Zentralklinikum muss zweigleisig ausgebaut werden. Foto: Heinz Göttlich

Der Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 hat in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, den Ausbau der Garten- und Wiesentalbahn weiter voranzutreiben. Wie das Landratsamt am Freitag mitteilte, ist zwischen Basel Badischer Bahnhof und Lörrach Hauptbahnhof ein 15-Minuten-Takt und ein weiterer Haltepunkt beim neuen Zentralklinikum geplant. Dies erfordert unter anderem mehrere zusätzliche zweigleisige Abschnitte

Konkret muss die Strecke zwischen Riehen und Lörrach Hauptbahnhof sowie zwischen dem Bahnhof Lörrach-Brombach/Hauingen und dem künftigen Haltepunkt Zentralklinikum durchgehend zweigleisig ausgebaut werden. Auch

zwischen Schopfheim-West und Schopfheim Bahnhof ist ein Ausbau notwendig. Ebenfalls zweigleisig ausgebaut werden müssen die Bahnstationen Lörrach-Stetten, Lörrach-Brombach/Hauingen und Schopfheim West.

Die im Vorfeld geprüften Varianten eines 10/20-Minuten-Takts zwischen Basel Badischer Bahnhof und wahlweise dem Hauptbahnhof Lörrach oder bis Schopfheim wurden vom Zweckverband ebenso verworfen wie eine Beibehaltung der Taktung allein mit neuem Haltepunkt am Zentralklinikum.

Schrankschließzeiten in den Blick nehmen

Landrätin Marion Dammann hebt in der Mitteilung die Vorteile der beschlossenen Variante hervor: "Mit einem Viertelstundentakt zwischen Basel und Lörrach kommen wir dem Wunsch vieler Fahrgäste entgegen." Die S-Bahn werde so für immer mehr Menschen eine zukunftsfähige Alternative zum Auto. Jetzt gelte es, den Ausbau zügig voranzutreiben. Auch Lörrachs Oberbürgermeister Jörg Lutz zeigt sich erfreut: "Es ist wichtig, dass das geplante Zentralklinikum so zügig wie möglich eine S-Bahn-Erschließung erhält." Mit dieser Entscheidung seien entsprechende Weichen gestellt. Beim anstehenden Ausbau müsse auch das Thema der Schrankenschließzeiten in den Blick nehmen."

Rudolf Koger, Bürgermeister in Weil am Rhein, hebt die Vorteile der weiterverfolgten Variante nicht nur für die S 6 im Wiesental hervor: "Neben der Realisierung des Haltepunkts Zentralklinikum wird nicht nur eine dauerhafte Verlängerung der S5 mit Bedienung aller Unterwegshalte nach Schopfheim möglich, vielmehr wird auch die Netzfunktion der S5 gestärkt und die Anschlusssicherung an die Oberrheinbahn verbessert."

Die ebenfalls diskutierten weiteren Haltepunkte Maulburg West und Lörrach Zollweg werden zunächst zurückgestellt. "Wir bedauern diese Entscheidung sehr, sehen jedoch, dass zusätzliche Haltepunkte momentan wirtschaftlich nicht realisierbar sind. Durch den Ausbau wird deren spätere Verwirklichung jedoch nicht verhindert", wird Maulburgs Bürgermeister Jürgen Multner zitiert.

Technische Machbarkeit muss geprüft werden

"Wir freuen uns, jetzt gemeinsam mit unseren Partnern in die nächsten Planungen einzusteigen", hält Marion Dammann als Verbandsvorsitzende fest. Zunächst gelte es die technische Machbarkeit in verschiedenen Studien abzuklären. Mit deren Abschluss werde im ersten Halbjahr 2020 gerechnet, sodass anschließend in die ordentlichen Planungen eingestiegen werden könne.

Der 15-Minuten-Takt zwischen Basel Badischer Bahnhof und Lörrach ist als eines von insgesamt drei grenzüberschreitenden Projekten im Ausbauschnitt 2035 des Schweizer strategischen Entwicklungsprogramms Eisenbahninfrastruktur aufgenommen worden. Die Koordination zwischen dem Zweckverband Regio-S-Bahn 2030 und den Partnern auf der Schweizer Seite wird deshalb in den weiteren Arbeiten sichergestellt sein.

Das Land unterstützt den Ausbau

Das Land Baden-Württemberg hat Anfang 2018 gegenüber dem Schweizer Bund die Absicht bekräftigt, bei Vorliegen der notwendigen Gleisinfrastruktur in den Hauptverkehrszeiten einen 15-Minuten-Takt zwischen Basel Badischer Bahnhof und Lörrach Hauptbahnhof zu bestellen. Das Land Baden-Württemberg ist für die Bestellung des Schienenpersonennahverkehrs verantwortlich. "Wir wollen den Ausbau des Schienenverkehrs landesweit vorantreiben und die Fahrgastzahlen bis 2030 verdoppeln. Deshalb unterstützen wir als Land den 15-Minuten-Takt von Basel nach Lörrach und den weiteren Ausbau der Wiesentalbahn auch darüber hinaus", so der zuständige Abteilungsleiter im Ministerium, Gerd Hickmann.